

# VIENNAVIGATOR

LITERATUR ALS INFORMATIONSSYSTEM?

EIN WORKSHOP DER ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE  
LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN UND  
DER WIENBIBLIOTHEK

20. UND 21. SEPTEMBER 2012

MUSIKSAMMLUNG DER WIENBIBLIOTHEK  
BARTENSTEINGASSE 9, 1010 WIEN

Mit freundlicher Unterstützung von



universität  
wien



wienbibliothek  
im rathaus



netidee  
powerful innovations



FFG



WIEN  
KULTUR



IN  
MAP



k-lab  
MEDIA DESIGN GMBH

# VIENNAVIGATOR

LITERATUR ALS INFORMATIONSSYSTEM?

EIN WORKSHOP DER ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE  
LITERATURWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN UND  
DER WIENBIBLIOTHEK

20. UND 21. SEPTEMBER 2012

## Donnerstag, 20. September 2012

Literarische Texte über Städte enthalten vielfältige Informationen über Raumerfahrung und ihre kognitive Verarbeitung, insbesondere ermöglichen sie Einsichten in Kontinuität und Wandel der Erfahrung konkreter städtischer Räume im Verlauf der Geschichte. Derzeit werden weltweit Datenbanken erarbeitet, die literarische Textfragmente über städtische Räume digital verfügbar machen und zumeist mit Hilfe von *google maps* verorten. Solche digital verwalteten Informationssysteme bedeuten eine Erweiterung der bisher in der Literaturwissenschaft üblichen Methoden und Verfahrensweisen. Der Workshop wird den möglichen Erkenntnisgewinn der digitalen Erfassung von Stadtliteratur interdisziplinär diskutieren. Im Zentrum steht das Beispiel der Stadt Wien, für die im Rahmen des an der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Wien durchgeführten Projekts *Viennavigator* entsprechende Textfragmente gespeichert und verarbeitet werden.

- 13.00 **ALFRED PFOSER:** Begrüßung  
**NORBERT BACHLEITNER / CHRISTINE IVANOVIC** (Wien):  
Einleitung
- 13.15 **MATTHIAS LEIHS** (Wien): Präsentation des Projekts  
*Viennavigator - Mapping Literature*
- 14.00 **BARBARA PIATTI** (Zürich): Ein literarischer Atlas  
Europas. Interaktive Visualisierungs- und Analyse-  
instrumente für die Geographie der Literatur
- 15.00 **Pause**
- 15.30 **EVELYNE POLT-HEINZL** (Wien): Wer nimmt wann Stadt-  
entwicklung wahr und was genau davon?  
Einige Thesen zum Verhältnis von Großstadt,  
Literatur und Marketing in Österreich
- 16.15 **SANDRA VLASTA** (Wien): Wien - alternativ? Die Stadt in  
Literatur im Kontext von Migration
- 17.00 **Pause**
- 17.30 **ANDRE FRANK** (Wien): Was kann GIS zur Literatur-  
wissenschaft beitragen? Oder: Wie verändern neue  
Hilfsmittel eine Wissenschaft?
- 18.30 Präsentationen und Performances  
**MARKUS MAICHER:** use-it Europe  
**ELENA MESSNER / EVA SCHÖRKHUBER:** „Texte im Ohr,  
Stadt vor Augen“ - Die Wiener Soundspaziergänge  
**THOMAS BALLHAUSEN:** Seestadt Aspern

bis 20.00

## Freitag, 21. September 2012

- 9.00 **MANFRED WEINBERG** (Prag): Die (digitale) Verortung  
von Kultur am Beispiel Prags
- 9.45 **ANDREAS GRUBER** (Salzburg): Technologien und  
Werkzeuge zur Analyse und „Verortung“ von Texten
- 10.30 **Pause**
- 11.00 **CHARLES MANSFIELD** (Plymouth): Large Text  
Technologies, Tourism and Urban Space in  
Literature
- 12.00 **SARAH J. YOUNG/JOHN LEVIN** (London): Mapping  
Machines: Transformations of the Petersburg Text
- bis 13.00

Musiksammlung der Wienbibliothek  
Bartensteingasse 9  
1010 Wien